

Offenburger Badmintoncracks setzen Erfolgsserie auf den baden-württembergischen Ranglisten fort

Für die Jugendlichen standen das Doppel und und das gemischte Doppel auf dem Programm. Zwei erste und ein zweiter Platz sind die Erfolgsbilanz für die Ortenau.

(Königsbronn, 16.04 2011) In die Tiefen der Ostalb mussten die Jugendlichen des Badmintonclub Offenburg (BCO) reisen, damit sie um wichtige Ranglistenpunkte auf Landesebene und die Tickets für die Qualifikation für die südostdeutschen Ranglisten kämpfen konnten.

Nachdem Annika Roth erkrankt war, musste für Tim Armbrüster im Mixed U15 eine Ersatzpartnerin gefunden werden. So entstand die Zufallspaarung mit Melissa Schmidt vom TV Aldingen. Erstaunlicherweise zeigten die Beiden bei ihrem ersten Turnier einen starken Auftritt und spielten sich mit teilweise feinem Mixedspiel und auch einigem an Kampfgeist unerwartet ins Finale. Hier konnten sie gegen Sickinger/Kah (Waghäusel/Schorndorf) nicht mehr ganz mithalten und sich geschlagen geben. Mit diesem überraschenden zweiten Platz gab es aber den ersten großen Erfolg für den BCO und die Tür zur südostdeutschen Ebene ist schon mal einen Spalt breit geöffnet.

Im Doppel startete er wie gewohnt mit Simon Discher vom BC Gengenbach. Ohne Probleme spielten sie sich ins Halbfinale. Hier konnten sie die späteren Turniersieger Sattler/Erben (Weinheim/Königsbronn) nicht besiegen und mussten sich im anschließenden Spiel um Platz 3 in einem engen Spiel geschlagen geben. Aber auch der vierte Platz ist eine gute Ausgangssituation für die nächste Doppelrangliste.

Lukas Burger und Stephanie Felka traten im Mixed U17 an. Die neugebildete Offenburger Paarung kam nach einem mit 29:27 ganz knapp gewonnenem ersten Satz immer besser ins Spiel und kämpften sich ins Viertelfinale. Hier trafen sie auf Jonas Burger und seine Stammpartnerin Lena Reder und hatten hier erwartungsgemäß nicht viele zu holen. In der Runde 5-8 zogen die Beiden aber wieder tüchtig an und holten sich mit dem 5. Platz das noch bestmögliche Ergebnis, was vorher wohl keiner so erwartet hätte. Absolut ein Mixed mit Perspektive.

Jonas Burger startet im Mixed U17 wieder mit Lena Reder (Metzingen). Souverän gelangten sie ins Halbfinale. Mit Schäfer/Klein (Geislingen/Konstanz) hatten sie eine harten Brocken als Gegner. In drei spannenden Sätzen schafften sie aber den Sprung ins Finale. Hier kam es zum Duell gegen Prisliger/Schuhmacher (TV Aldingen). Auch hier entwickelte sich ganz enges Match über zwei Sätze. Jonas und Lena konnten die Aldinger aber schlagen und stand als Jahrgangsjüngere ganz oben auf dem Siegerpodest.

Im Jungendoppel U17 unterstrichen Jonas und Lukas ihre herausragende Stellung. Auch als Jahrgangsjüngere machten die Gegner eigentlich nur Punkte, wenn die Offenburger sich Unkonzentriertheiten erlaubten. Sobald die Zwillinge das Tempo anzogen, war der Satzgewinn kein Thema mehr. So marschierten die Zwei eindrucksvoll souverän ohne Satzverlust durch das Turnier und erspielten sich den ersten Platz.

Bereits in 3 Wochen geht die Serie im Schorndorf mit Einzel und Mixed bzw. Doppel weiter. Hier könne die ersten Offenburger die Qualifikation die südostdeutsche Ebene bereits fest machen.